



**Stadtrat**  
**Stadtkanzlei**  
Bahnhofstrasse 25  
9201 Gossau  
www.stadtgossau.ch



An die Mitglieder  
des Stadtparlamentes  
9200 Gossau

25. April 2018

2018-177 / 01.26.840 / 185728

### **Einfache Anfrage Werner Bischofberger (SP) "Ortsbild störende Stätten"**

Sehr geehrte Damen und Herren

Werner Bischofberger (SP) reichte am 8. April 2018 die Einfache Anfrage „Ortsbild störende Stätten“ ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

#### **Fragen 1 und 2**

Haben Stadtrat und Verwaltung überhaupt eine Handhabe, Private dazu anzuhalten, einen festgestellten Missstand zu beheben?

Wenn eine Handhabe besteht; wie ist das Vorgehen?

#### **Antwort**

Eine Handhabung besteht einzig, wenn öffentliches Recht verletzt ist. Dies kann beispielsweise beim Abstellen von betriebsunsicheren Fahrzeugen auf einer Wiese gegeben sein (Umweltschutz) oder wenn die Sicherheit von Benutzern der öffentlichen Strassen und Wege durch fehlenden Unterhalt eines Gebäudes oder Grundstückes gefährdet wird (öffentliches Sicherheit). Je nach Situation und Sachverhalt sind die Massnahmen sowie das Vorgehen unterschiedlich.

#### **Frage 3**

Wie oft kommt es vor, dass Stadtrat oder Verwaltung durch eine Handhabe zum Beispiel durch Zureden versuchen einen Missstand zu beheben?

#### **Antwort**

Da Massnahmen der Stadt in sehr beschränktem Rahmen möglich sind, kommt dies selten vor und wird nicht statistisch erfasst. Auch über Anfragen und Auskünfte wird keine Statistik geführt.

**Frage 4**

Wo können sich Bürgerinnen und Bürger melden, die einen Missstand mitteilen wollen?

**Antwort**

Wahrscheinlich am wirkungsvollsten wäre die direkte Beanstandung beim Verursacher des Missstandes. Wenn die Verwaltung kontaktiert wird, wird eine Anfrage an die sachlich zuständige Stelle weitergeleitet.

**Frage 5**

Macht es Sinn, etwas (Telefon, Internet) einzurichten, wo Bürgerinnen und Bürger solche Missstände deponieren können, ohne gleich einen Pranger einzurichten?

**Antwort**

Mit dem Stadtmelder-App besteht eine sinnvolle, niederschwellige Möglichkeit zur Meldung von entsprechenden Wahrnehmungen. Auch Meldungen per Telefon, Brief oder E-Mail werden behandelt.

**Frage 6**

Es ist vorstellbar, dass Stadtrat und Verwaltung bei einer Intervention mehr Gewicht erhalten, wenn sie von Meldungen aus der Bevölkerung berichten können. Sieht der Stadtrat in solchen Meldungen ebenfalls eine Unterstützung?

**Antwort**

Da nur selten eine Inventionsmöglichkeit besteht (vgl. Antwort 1), ist die Wirkung solcher Meldungen gering. Am wirksamsten dürfte die direkte Meldung an den Urheber sein.

**Stadtrat**

**Beilage**

Einfache Anfrage